

Lieber Philipp was soll ich sagen einmal ein paar Tage die Ohren geschlossen und schon schlägt nicht nur der Gewitterregen an die Scheiben sondern auch das Gift und die Galle die wo ich speien möchte wenn ich mir diese Leichenkäfer der Demokratie anhöre die in der Hauptstadt des gewesten Deutschen Reiches ihren Pesthauch an uns atmen. Diese charakterfernen Schichten die die uckermärkische Mutter des moralischen Rückwärtspurzelbaumes handpuppenhaft aus den Arschlöchern diverser Konzerne herausgepopelt und um sich aufgestellt hat zeigen uns wie so oft ihre Verachtung für uns. Wo das Bundesverfassungsgericht einmal mehr das Volk vor der Regierung beschützen soll weil die Parasiten im Parlament die Steuereinnahmen aus dem Volk an einen Gouvaneursrat verschenken der von überhaupt keiner alten Sau gewählt geschweige denn von irgenjemandem kontrolliert wird versuchen sie die Richter zurechtzuweisen anstatt zum Scheißen auf ihre Zimmer zu gehen. Naja da werden sie wohl alle gewesen sein alswie knapp 40 von diesen überversorgten Sackpfeifen in knapp einer Minute den ohnehin schon an schwerem Skorbut leidenden Datenschutz auf das Rad geflochten haben da wird es sogar den neuen Großinquisitor aus Regensburg Tränen des Respekts aus dem Spitzerl von seinem Gemächt gedrückt haben. Aber immerhin gülded der Datenschutz beim Verfassungsschutz voll genau und die Nazizecken in der Ostzone können ruhig weiter diese Negerjuden aufhängen solange die Einwohnermeldeämter sie nicht verpetzen. Und die pausenlos gezündete Kompetenzgranate am rechten Beckenrand das Kristelchen Schrödelchen rettet die Jugend und erteilt Ausgehverbot für alle unter 16. das kommt leider 68 Jahre zu spät weil so hätte man wenigstens die eine Hälfte vom Volkssturm behindern können.

Jetzt komme ich mir wieder vor wie der Textilaufdruck auf dem Furzkissen von Ilse Aigner und das ist das ekelhafteste was ich mir seit 1974 ausgedacht habe. Ich muß mir jetzt inwendig alles mit einer Stahlbürste ausputzen.

Schöne Grüße dein Philipp